SOZIALRAUMANALYSE FRANKENBERG/SA.

JUNI 2022

**ERGEBNISBERICHT** 

# BEFRAGUNG VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN IN FRANKENBERG/SA.

zu deren Freizeitverhalten und zu Aspekten der Wohn-/ Freizeit- und Lebensqualität



# Sozialraumanalyse Frankenberg/Sa.

# Befragung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 11 bis 27 Jahren

Ergebnisbericht

Juni 2022

erstellt von:



FOG-Institut für Marktund Sozialforschung im Auftrag von:



Stadtverwaltung Frankenberg/Sa.



Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e. V.

Erstellung: FOG-Institut für Markt- und Sozialforschung

Theaterstraße 56 09111 Chemnitz

www.fog-institut.de

www.chemnitz-in-zahlen.de

Verfasser: Ulrich Weiser

Stand: 14. Juni 2022

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.







# Inhaltsverzeichnis

1	Eir	nleitung	4
2	Me	ethodische Vorgehensweise	5
	2.1	Methodik	5
	2.2	Beschreibung der Befragungsteilnehmer	7
3	Erç	gebnisse	12
	3.1	Themenkomplex "Deine Freizeit"	12
	3.2	Themenkomplex "Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten in Frankenberg/Sa	.". 19
	3.3	Themenkomplex "Deine Lieblingsorte und -plätze in Frankenberg/Sa."	23
	3.4	Themenkomplex "Vereine und Jugendclubs in Frankenberg/Sa."	27
	3.5	Themenkomplex "Zufriedenheit mit Deiner Wohnsituation"	30
	3.6	Themenkomplex "Zukunft in Frankenberg/Sa."	33
4	Fa	zit und Zusammenfassung	38
5	An	hang	41

# 1 Einleitung

Die Stadt Frankenberg/Sa. ist mit ihren 13.800 Einwohnern und einer Stadtfläche von rund 66 Quadratkilometern eine sog. große Kleinstadt. Unweit von Chemnitz im Landkreis Mittelsachsen gelegen (die Stadtzentren liegen ca. 15 Kilometer entfernt), ist die Stadt nicht nur Heimat von ca. 2.100 Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahren, sondern als Schulstandort auch für viele Schülerinnen und Schüler aus benachbarten Gemeinden ein regelmäßiges Ziel. So finden sich insgesamt fünf Schulen in der Stadt, von denen vor allem das Martin-Luther-Gymnasium und die Erich-Viehweg-Oberschule auch ein über die Kernstadt Frankenberg/Sa. hinausgehendes Einzugsgebiet aufweisen.

Im Rahmen einer "Sozialraumanalyse Frankenberg" sollte in einem ersten Schritt eine Befragung von Kindern und Jugendlichen in Frankenberg durchgeführt werden. Ziel der Erhebung war es, einerseits das Freizeitverhalten der jungen Menschen zu erheben, andererseits die Wahrnehmung der jungen Frankenberger zu Aspekten der Wohn-/ Freizeit- und Lebensqualität in Frankenberg/Sa. zu erforschen. Dabei standen zwar vordergründig zielgruppenspezifische Dimensionen im Vordergrund (Hobbies, Freizeitaktivitäten, Vereinszugehörigkeiten), aber auch stadträumliche Aspekte wurden erhoben: so sollten die Befragten Orte in Frankenberg/Sa. nennen, an denen sie sich sehr gern bzw. sehr ungern aufhalten, welche Freizeitmöglichkeiten sie in der Stadt vermissen und wie sie ihre konkrete Wohnumgebung in Bezug auf Aspekte wie Sicherheit, Sauberkeit, ÖPNV-Anbindung, Stadtbild etc. bewerten. Abschließend in der als Online-Erhebung durchgeführten Befragung wurden die jungen Frankenberger gebeten, auf die Frage "Was wünschst Du Dir für die Zukunft in Frankenberg/Sa.?" zu antworten. Da die Erhebung teilweise in den Frankenberger Schulen durchgeführt wurde, wurden die Meinungen der jungen Menschen aus Frankenberg/Sa. auch um Antworten von Schülerinnen und Schülern ergänzt, die sich zwar regelmäßig in Frankenberg/Sa. aufhalten, aber nicht unmittelbar in Frankenberg/Sa. wohnen. In manchen Aspekten werden Unterschiede sichtbar, in vielen Bereichen aber ähneln sich die Antworten und dokumentieren die Lebenswirklichkeit junger Menschen (im Durchschnitt waren die Befragten ca. 15,5 Jahre alt): "Freunde treffen", "sportliche oder musikalische Aktivitäten" und "zocken" waren die TOP3-Antworten auf die offene Frage "Was ist Deine Lieblings-Freizeitbeschäftigung?". Die Daten zeigen aber auch die Sorgen und Nöte des "Jung-Seins" in Kleinstädten und dessen Umlandgemeinden. Die Entfernungen sind teilweise groß, die Mobilität eingeschränkt, die Freizeitmöglichkeiten zumindest limitiert.

Die Befragung wurde im Auftrag der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. durchgeführt und vom Freistaat Sachsen gefördert, inhaltliche Aspekte wie Fragebogen und Studiendesign wurden in Absprache mit dem Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e. V. erstellt. Der hier vorliegende Ergebnisbericht wertet die Antworten der insgesamt 224 Teilnehmer der Befragung aus. Die Datenerhebung wurde im Zeitraum April und Mai 2022 realisiert.

# 2 Methodische Vorgehensweise

# 2.1 Methodik

# 2.1.1 Methodensteckbrief

- Ziel der Erhebung: Befragung von Kindern und Jugendlichen in Frankenberg/Sa. zu deren Freizeitverhalten und zu Aspekten der Wohn-/ Freizeit- und Lebensqualität in Frankenberg/Sa. im Rahmen der Erstellung einer Sozialraumanalyse in Frankenberg/Sa.
- Art der Erhebung: kombinierte online- und offline-Erhebung mit standardisiertem Fragebogen (gedruckter Fragebogen mit 2 Seiten [Verteilung vor Ort an Stellen, wo sich Jugendliche aufhalten]; Online-Erhebung durchgeführt mit Befragungstool Surveymonkey; identische Inhalte wie gedruckter Fragebogen [Streuung des Befragungslinks über diverse Kanäle, z. B. Amtsblatt oder über Schulen])
- Auftraggeber: Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. und Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e. V
- Zeitraum der Befragung: April / Mai 2022
- Grundgesamtheit: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Frankenberg/Sa.
   im Alter von 11 bis 27 Jahren
- Anzahl der Befragten: n=224, darunter 0 gedruckte Fragebögen und 224 Online-Fragebögen
- Rücklaufquote: nicht ermittelbar (es wurden keine Personen angeschrieben), Beteiligungsquote: auf ca. 1.000 Bewohner Frankenbergs im Alter von 11 bis 19 Jahren kommen mehr als 200 ausgefüllte Fragebögen (wobei diese teilweise auch von Personen ausgefüllt wurden, die nicht in Frankenberg/Sa., sondern "nur" in der Nähe der Stadt wohnen)
- Interpretation der Stichprobe
  - Gesamt-Stichprobenumfang mit 224 Teilnehmern ausreichend groß
  - ➤ alle Teilaltersgruppen vertreten; ordentliche "Durchmischung" im Bereich Kinder und Jugendliche vorhanden (Durchschnittsalter: 15,5 Jahre; mehr als 85 % der Befragten waren zwischen 11 und 18 Jahren alt)
  - Verzerrungen im Bereich Schulbildung sichtbar (weitaus mehr Gymnasiasten als Realschüler in der Stichprobe vorhanden)
  - Verzerrungen auch im Bereich der Geschlechter in Richtung weiblich (55 %; männlich 42 %, keine Angabe/divers: 3 %)
  - im Bereich der Subgruppen-Analysen sind Vergleiche der Ergebnisse nach Teilgruppen (Geschlecht, Altersgruppen, Wohnort, Schulbildung) inhaltlich sinnvoll, aufgrund der teilweise geringen Fallzahlen allerdings mit äußerster Vorsicht zu betrachten; bei zu geringen Fallzahlen wird auf das Darstellen von Subgruppen-Ergebnissen verzichtet, da die Ergebnisse nicht ansatzweise statistisch abgesichert sind)

# 2.1.2 Konkrete Fragestellungen der Erhebung

- 19 Fragen (Fragebogen erstellt in Abstimmung mit dem Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.; Fragebogen siehe Anhang)
  - Wie alt bist Du?
  - ➤ Ich bin... [Frage nach Geschlecht]
  - > Was ist Deine aktuelle Beschäftigung? Was machst Du aktuell?
  - Was ist Dein höchster Schulabschluss oder welchen Schulabschluss strebst Du an?
  - Wo verbringst Du Deine Freizeit vorwiegend?
  - Mit wem verbringst Du Deine Freizeit vorwiegend?
  - Welche der folgenden Aktivitäten haben für Deine Freizeitgestaltung besondere Bedeutung?
  - Was ist Deine Lieblings-Freizeitbeschäftigung?
  - Wie bewertest Du aktuell die Freizeitmöglichkeiten in Frankenberg/Sa.? Wie zufrieden bist Du mit den einzelnen Bereichen?
  - Welche Freizeitmöglichkeiten vermisst Du in Frankenberg/Sa.?
  - Nenne uns bitte drei Orte in Frankenberg/Sa., an denen Du Dich SEHR GERN aufhältst?
  - Nenne uns bitte drei Orte in Frankenberg/Sa., an denen Du Dich SEHR UN-GERN aufhältst?
  - Bist Du selbst Mitglied in einem Verein oder besuchst Du einen Jugendclub?
  - Wie heißt der Verein bzw. Jugendclub, den Du besuchst oder wo befindet sich diese Einrichtung?
  - Wie oft gehst Du hin?
  - In welchem Stadt- bzw. Ortsteil von Frankenberg/Sa. wohnst Du?
  - Wo wohnst Du?
  - Wie zufrieden bist Du mit folgenden Dingen Deiner Wohnumgebung?!
  - Was wünschst Du Dir für die Zukunft in Frankenberg/Sa.?

# 2.2 Beschreibung der Befragungsteilnehmer

An der Erhebung "Befragung von Jugendlichen in Frankenberg/Sa." beteiligten sich 224 Personen. Im Folgenden wird – den Ergebnissen vorangestellt – die Struktur der Teilnehmer beschrieben.

### 2.2.1 Teilnehmerzahl

Alle in die Auswertung einbezogenen Fragebögen wurden via Online-Erhebung ausgefüllt (100,0 %; der Erhebungslink lautete: https://www.surveymonkey.de/r/Frankenberg), während – obwohl der Fragebogen auch in gedruckter A4-Form vorlag – kein einziger Fragebogen auf die klassische Form mit via Stift und Papier ausgefüllt wurde. Eventuelle Unterschiede bei soziodemographischen Parametern je nach Art des Fragebogenausfüllens (print vs. online) kommen somit nicht vor und müssen nicht untersucht werden.

Eine Rücklaufquote kann nicht berechnet werden, da keine Fragebögen versandt wurden. Einer Beteiligungsquote kann sich zumindest rechnerisch angenähert werden, wenn man sich die Altersstruktur der Stadt Frankenberg/Sa. vor Augen hält.

Am 31.12.2020 betrug die Einwohnerzahl in der Stadt<sup>1</sup> 13.784, darunter befanden sich

- "von 10 bis unter 15 Jahren<sup>2</sup>": 548 Personen (ca. 110 pro Jahrgang)
- "von 15 bis unter 18 Jahren": 345 Personen (ca. 115 pro Jahrgang
- "von 18 bis unter 20 Jahren": 202 Personen (ca. 100 pro Jahrgang
- "von 20 bis unter 25 Jahren": 453 Personen (ca. 90 pro Jahrgang)

In der Altersgruppe "11 bis 19 Jahre" dürften somit in Frankenberg/Sa. somit knapp 1000 Personen leben. Auf 1000 Bewohner in der Zielgruppe kommen somit mehr als 200 ausgefüllte Fragebögen. Allerdings muss angemerkt werden, dass viele Teilnehmer nicht direkt in Frankenberg/Sa., sondern nur in der Nähe der Stadt wohnten.

# 2.2.2 Verlauf der Teilnehmerentwicklung

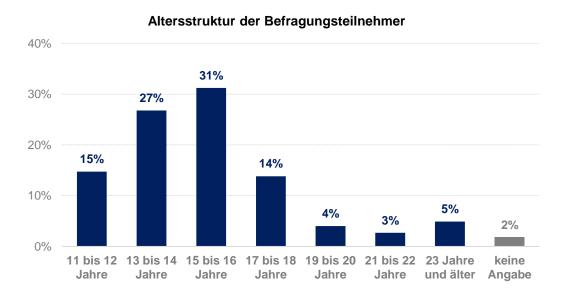
Die Befragung lief beginnend ab Anfang April bis Ende Mai 2022.

- KW 14 (04.04.-10.04.2022): 12 Teilnehmer
- KW 15 (11.04.-17.04.2022): 186 Teilnehmer
- KW 16 (18.04.-24.04.2022): 4 Teilnehmer
- KW 17 (25.04.-01.05.2022): 7 Teilnehmer
- KW 18 (02.05.-08.05.2022): 6 Teilnehmer
- KW 19 (09.05.-15.05.2022): 1 Teilnehmer
- KW 20 (16.05.-22.05.2022): 8 Teilnehmer
- KW 21 (23.05.-29.05.2022): 0 Teilnehmer

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Quelle: Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen: Regionaldaten Gemeindestatistik Sachsen

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Alterskategorien werden vom Statistischen Landesamt geliefert.

# 2.2.3 Wie alt bist Du?



Mehr als 70 % der Befragten waren maximal 16 Jahre alt, darunter 15 % im Alter von 11 bis 12 Jahren, 27 % im Alter von 13 bis 14 Jahren und 31 % im Alter von 15 bis 16 Jahren. Weitere insgesamt 18 % der Befragungsteilnehmer waren zwischen 17 und 20 Jahren alt. Älter als 21 Jahre waren 8 % der Befragten; 2 % machten keine Angabe. Im Durchschnitt über alle Befragten kann von einem mittleren Alter der Befragten von ca. 15,5 Jahren ausgegangen werden – mehr als 85 % der Befragten waren zwischen 11 und 18 Jahren alt.

► Für die "Sozialraumanalyse Frankenberg/Sa." werden die Befragten in die folgenden Gruppen kategorisiert:

# 2.2.4 Geschlecht

# Geschlecht der Befragungsteilnehmer 55% 42% 40% 1% 2% männlich weiblich divers keine Angabe

55 % der Befragten waren weiblich, während 42 % männlich angaben. (Gerundet) 1 % kreuzten die Antwortmöglichkeit "divers" an, 2 % der Befragten machten keine Angabe. Der leicht überhöhte Anteil weiblicher Befragter resultiert aus der hohen Quote von Gymnasiastinnen. In diesem Bereich kamen auf einen männlichen Teilnehmer nahezu zwei weibliche Teilnehmer.

- ► Für die "Sozialraumanalyse Frankenberg/Sa." werden die Befragten in die folgenden Gruppen kategorisiert:
- "männlich" "weiblich"

# 2.2.5 Was ist Deine aktuelle Beschäftigung? Was machst Du aktuell?

### 100% 80% 80% 60% 40% 20% 8% 7% 3% 2% 0% 0% 0% Schul-Studium vollzeit Berufsarbeitslos/ sonstiges keine auserwerbs--suchend (z. B. Angabe ausbildung bildung tätig Elternzeit)

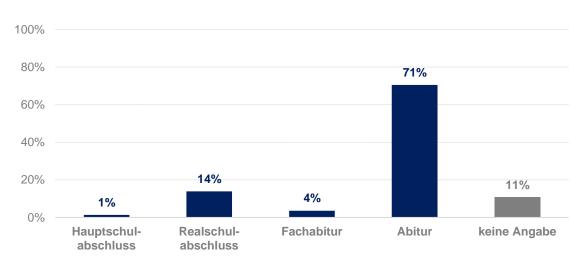
# Aktuelle Beschäftigung der Befragungsteilnehmer

80 % der Befragungsteilnehmer besuchten zum Zeitpunkt der Befragung die Schule. 2 % machten eine Berufsausbildung, 3 % studierten, 6 % arbeiteten bereits Vollzeit. 8 % der Befragten machten keine Angaben. Andere Beschäftigungsformen wie "sonstiges", "arbeitslos" oder "in Teilzeit erwerbstätig" wurden jeweils von weniger als 0,5 % der Befragten angekreuzt.

▶ Aufgrund der geringen Fallzahlen bei der Gruppe "Berufsausbildung / erwerbstätig" (12 % der Befragten) macht eine Kategorisierung in "aktuell in Schulausbildung" und "Berufsausbildung / erwerbstätig" statistisch wenig Sinn. Behelfsweise werden beide Kategorien aber über die Altersgruppen ("11 bis 14 Jahre" / "15 bis 18 Jahre" / "19 Jahre und älter") abgebildet.

# 2.2.6 Was ist Dein höchster Schulabschluss oder welchen Schulabschluss strebst Du an?

Annähernd drei von vier Befragten strebten das Abitur an bzw. hatten dieses bereits "in der Tasche". Nur 15 % der Befragten besucht die Haupt- oder Realschule. 4 % hatten die Fachhochschulreife bzw. strebten diese an. 11 % der Befragten machten keine Angabe.



Höchster bzw. angestrebter Schulabschluss der Befragungsteilnehmer

Gymnasiasten sind im Vergleich zu Oberschülern in der Befragung somit deutlich überrepräsentiert. Dies kann ursächlich am erhöhten Interesse am Thema liegen (unterschiedliche
Teilnahmebereitschaft), aber auch die Folge von unterschiedlichen Teilnahmemöglichkeiten
(Erlaubnis zum Ausfüllen des Online-Fragebogens in der Schulzeit) sein. Für die Interpretation der Ergebnisse ist es daher wichtig, immer im Hinterkopf zu haben, dass – sozialstrukturell betrachtet – weite Teile der Befragten "aus gutem Haus kamen" und diese tendenziell
überdurchschnittliche (gute) Wohn- und Lebensrealitäten (im Sinne von Einkommen, Ressourcen der Eltern) aufweisen.

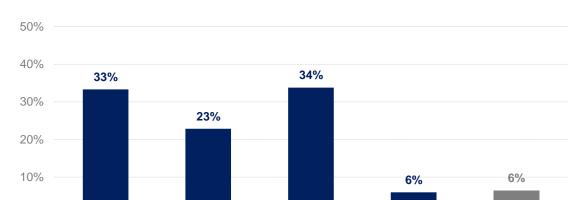
# ► Für die "Sozialraumanalyse Frankenberg/Sa." werden die Befragten in die folgenden Gruppen kategorisiert:

• "Haupt-/Realschulabschluss" • "Abitur"

# 2.2.7 In welchem Stadt- bzw. Ortsteil von Frankenberg/Sa. wohnst Du?

Bei der Verteilung der Befragten ist eine – grob gesagt – Drei-Teilung sichtbar. Ein Drittel der Teilnehmer wohnte in der Kernstadt Frankenberg/Sa., 23 % in einem der Ortsteile (Altenhain, Gunnersdorf/Ortelsdorf, Mühlbach/Hausdorf, Sachsenburg/Irbersdorf, Dittersbach/Neudörfchen, Langenstriegis), die meisten davon in Mühlbach/Hausdorf (7 %) und Sachsenburg/Irbersdorf (6 %). Weitere 34 % der Befragungsteilnehmer kamen aus der

"Nähe von Frankenberg/Sa.", 6 % wohnten nach eigener Aussage "weit entfernt" von Frankenberg/Sa.. 6 % der Befragten gaben ihren Wohnort nicht an.



0%

(Kernstadt)

Frankenberg

Ortsteile v.

Frankenberg

In welchem Stadt- bzw. Ortsteil von Frankenberg wohnst Du?

► Für die "Sozialraumanalyse Frankenberg/Sa." werden die Befragten in die folgenden Gruppen kategorisiert:

ich wohne nicht

in Frankenberg,

aber in der Nähe

ich wohne weit

entfernt von

Frankenberg

keine Angabe

• wohnhaft in Frankenberg" (Kernstadt + Ortsteile)

• "nicht wohnhaft in Frankenberg" ("Nähe von Frankenberg")

berg" + "weit entfernt von Frankenberg")

# 3 Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Erhebung "Befragung von Jugendlichen in Frankenberg/Sa." dargestellt, die sich inhaltlich mit dem Freizeitverhalten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Frankenberg/Sa. sowie deren Wahrnehmung der Stadt aus der Perspektive junger Leute beschäftigt:

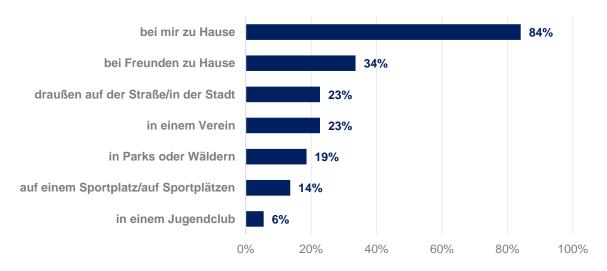
- Themenkomplex "Deine Freizeit"
- Themenkomplex "Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten in Frankenberg/Sa."
- Themenkomplex "Deine Lieblingsorte und -plätze in Frankenberg/Sa."
- Themenkomplex "Vereine und Jugendclubs in Frankenberg/Sa."
- Themenkomplex "Zufriedenheit mit Deiner Wohnsituation"
- Themenkomplex "Zukunft in Frankenberg/Sa."

Neben den Gesamtergebnissen werden in vielen Fällen auch – sofern möglich und sinnvoll – statistische Differenzierungen nach Alter, Geschlecht, Wohnort und Schulbesuch vorgenommen.

# 3.1 Themenkomplex "Deine Freizeit"

# 3.1.1 Wo verbringst Du Deine Freizeit vorwiegend?

# Wo verbringst du deine Freizeit überwiegend? (Mehrfachnennungen möglich)



Fünf von sechs Befragten gaben an, ihre Freizeit <u>überwiegend</u> "bei sich zu Hause" zu verbringen (84 %). Da in dieser Frage Mehrfachnennungen möglich und auch nötig waren, lohnt ein Blick auf danach folgende Nennungen. An zweiter Stelle folgt das "Zuhause von Freunden" (mit 34 %). Danach folgen relativ gleichberechtigt "in einem Verein", "draußen

auf der Straße/in der Stadt" und "in Parks oder Wäldern" mit jeweils ca. 20 % der Antworten. Am seltensten wurden die Antwortmöglichkeiten "auf einem [oder mehreren] Sportplätzen" (14 %) und "in einem Jugendclub" (6 %) angekreuzt. Jeder Teilnehmer kreuzte durchschnittlich exakt 2,0 "Locations" an – die Daten zeigen, dass der überwiegende Teil der Freizeit – wenig überraschend – in geschlossenen Räumen (sei es zu Hause oder bei Freunden) verbracht wird, ca. jeder fünfte Befragte aber auch oft und viel draußen an der Luft (sei es beim Sport, auf der Straße oder in der Natur) anzutreffen ist.

Einige Befragte nutzen die Antwortmöglichkeit "woanders". Unter den vielfältigen Antworten ("im Stall", "in der Kirchgemeinde") wurde hier am öftesten "das Fitness-Studio" oder "die Schule" genannt.

# ► Vergleich der Ergebnisse nach Subgruppen

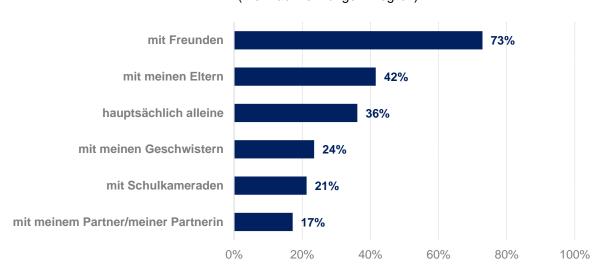
	11 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre u. älter	männlich	weiblich	Haupt-/Real- schulabschluss	Abitur	wohnhaft in Fran- kenberg	nicht wohnhaft in Frankenberg
bei mir zu Hause	83%	88%	76%	82%	85%	85%	85%	84%	88%
bei Freunden zu Hause	34%	34%	31%	28%	40%	30%	35%	34%	36%
draußen auf der Straße/in der Stadt	16%	25%	35%	28%	20%	38%	20%	26%	19%
in einem Verein	21%	26%	17%	19%	25%	15%	25%	20%	23%
in Parks oder Wäldern	16%	17%	31%	20%	19%	38%	14%	23%	14%
auf einem Sport- platz/auf Sportplätzen	15%	15%	3%	22%	7%	10%	14%	18%	6%
in einem Jugendclub	7%	5%	3%	6%	6%	13%	3%	5%	6%

Unterschiede zwischen den Subgruppen zeigen sich vor allem im Vergleich der Altersgruppen ("11 bis 18 Jahre" [zusammengefasst] vs. "19 Jahre und älter") und in Abhängigkeit vom angestrebten Schulabschluss. (Angehende) Abiturienten sind tendenziell öfter im Verein aktiv und weniger auf der Straße oder in Parks und Wäldern unterwegs als Schüler aus Hauptoder Realschule. Die Ergebnisse des Themenkomplexes "Vereine und Jugendclubs in Frankenberg/Sa." bestätigen diese Trends im Kern (siehe 3.4.1 und Frage "Bist Du selbst Mitglied in einem Verein oder besuchst Du einen Jugendclub?"). Auch im Vergleich der Geschlechter sind leichte Unterschiede (z. B. Nutzung von Sportplätzen) sichtbar.

Alle Werte sollten aber in Anbetracht der begrenzten Fallzahlen und der daraus resultierenden großen Fehlertoleranz mit Vorsicht interpretiert werden.

# 3.1.2 Mit wem verbringst Du Deine Freizeit vorwiegend?

# Mit wem verbringst Du Deine Freizeit vorwiegend? (Mehrfachnennungen möglich)



Bei der Frage "Mit wem verbringst Du Deine Freizeit vorwiegend" kreuzten die Befragten durchschnittlich 2,1 Antwortmöglichkeiten an. Am meisten genannt wurde "mit Freunden" (73 %), gefolgt von "mit meinen Eltern" und "hauptsächlich alleine" mit 42 % und 36 %. Ca. jeder fünfte Befragte gab "mit meinen Geschwistern" (24 %), mit "Schulkameraden" (21 %) oder mit "dem Partner/der Partnerin" (17 %) an.

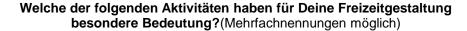
2 % der Befragten gaben bei der Antwortmöglichkeit "mit anderen Personen" konkrete andere Personen an. Am häufigsten wurden hier Sport- oder Vereinsmitglieder genannt.

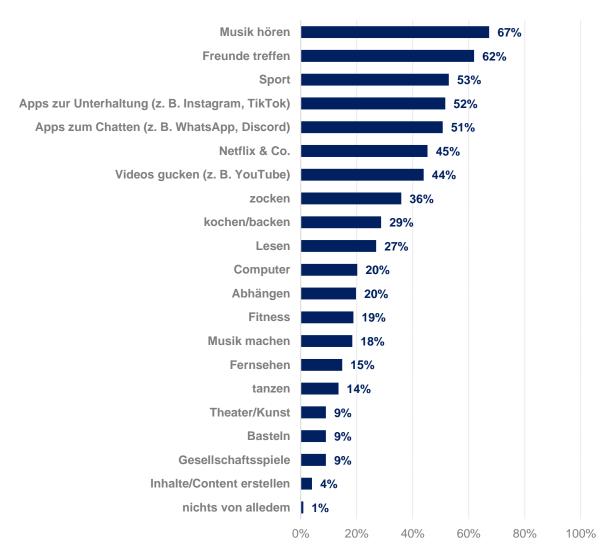
# ► Vergleich der Ergebnisse nach Subgruppen

	11 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre u. älter	männlich	weiblich	Haupt-/Real- schulabschluss	Abitur	wohnhaft in Fran- kenberg	nicht wohnhaft in Frankenberg
mit Freunden	70%	77%	70%	74%	76%	71%	72%	79%	67%
mit meinen Eltern	45%	42%	30%	31%	50%	29%	44%	38%	48%
hauptsächlich alleine	35%	44%	13%	33%	37%	24%	41%	27%	51%
mit meinen Geschwistern	27%	24%	10%	25%	23%	12%	27%	20%	30%
mit Schulkameraden	19%	29%	3%	28%	17%	10%	21%	23%	21%
mit meinem Partner/mei- ner Partnerin	3%	18%	57%	9%	24%	31%	14%	18%	16%

# 3.1.3 Welche der folgenden Aktivitäten haben für Deine Freizeitgestaltung besondere Bedeutung?

Bei der Frage "Welche der folgenden Aktivitäten haben für Deine Freizeitgestaltung besondere Bedeutung?" konnten die Teilnehmer aus 20 vorgegebenen Antwortmöglichkeiten auswählen – im Schnitt kreuzten sie 6 Aktivitäten an.





Am allermeisten wurde die Aktivität "Musik hören" angegeben – zwei von drei befragten Jugendlichen tun dies gern. Es folgen mit geringem Abstand die Hobbys "Freunde treffen" (62 %) und Sport (allg.; 53 %) sowie die Nutzung von Unterhaltungs- und Chat-Apps (jeweils ca. die Hälfte aller Befragten). Danach folgt der Konsum von Videos, Filmen und Serien via Youtube und Netflix (44 % / 45 %). Nennenswert größere Antwortmengen erhielten weiterhin die Aktivitäten "zocken" (36 %), "kochen/backen" (29 %) und "lesen" (27 %). Die genannten Aktivitäten von "Musik hören" bis "lesen" bilden die 10 meistangekreuzten

Hobbys. Klammert man "Freunde treffen" und Sport aus, so benötigen sechs der acht erstgenannten Hobbys einen Internetzugang. Auf den Rängen 11 bis 16 erscheinen die Antwortmöglichkeiten "Computer", "Abhängen", "Fitness", "Musik machen", "Fernsehen" und "tanzen", die allesamt von ca. 20 % bis 14 % angekreuzt wurden, d. h. von jedem 5. bis 6. Befragten gerne gemacht werden.

# ► Vergleich der Ergebnisse nach Subgruppen

	11 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre u. älter	männlich	weiblich	Haupt-/Real- schulabschluss	Abitur	wohnhaft in Fran- kenberg	nicht wohnhaft in Frankenberg
Musik hören	58%	75%	69%	52%	77%	67%	67%	68%	69%
Freunde treffen	66%	58%	62%	61%	65%	62%	62%	65%	59%
Sport	55%	58%	28%	55%	53%	36%	57%	50%	56%
Apps zur Unterhaltung (z. B. Instagram, TikTok)	47%	58%	41%	38%	61%	41%	52%	48%	58%
Apps zum Chatten (z. B. WhatsApp, Discord)	47%	55%	48%	37%	61%	52%	50%	50%	50%
Netflix & Co.	33%	55%	52%	33%	56%	50%	45%	42%	52%
Videos gucken (z. B. Y-ouTube)	46%	43%	41%	54%	36%	48%	41%	43%	44%
zocken	40%	33%	35%	66%	15%	43%	31%	38%	33%
kochen/backen	23%	31%	41%	13%	40%	24%	30%	24%	33%
Lesen	25%	31%	21%	10%	36%	17%	30%	20%	36%
Computer	18%	21%	24%	37%	9%	17%	22%	24%	15%
Abhängen	25%	17%	14%	25%	17%	24%	17%	20%	17%
Fitness	20%	18%	17%	19%	19%	17%	20%	17%	21%
Musik machen	14%	25%	10%	20%	14%	7%	22%	16%	22%
Fernsehen	19%	9%	21%	18%	12%	21%	12%	20%	7%
tanzen	15%	13%	10%	3%	21%	14%	14%	11%	17%
Theater/Kunst	9%	6%	21%	3%	13%	7%	9%	8%	11%
Basteln	9%	8%	14%	4%	11%	7%	8%	8%	11%
Gesellschaftsspiele	8%	5%	28%	8%	10%	10%	8%	12%	5%
Inhalte/Content erstellen	4%	2%	10%	3%	4%	0%	5%	6%	2%
nichts von alledem	1%	1%	0%	1%	1%	5%	0%	0%	1%

# 3.1.4 Was ist Deine Lieblings-Freizeitbeschäftigung?

Als Ergänzung zur obigen Frage nach Aktivitäten, die für die Befragten eine besondere Bedeutung haben, sollten die Teilnehmer in der offenen Frage "Was ist Deine Lieblings-Freizeitbeschäftigung?" genau eine Lieblings-Freizeit-Beschäftigung niederschreiben. 153 konkrete Antworten konnten dabei ausgewertet werden, die Ergebniswolke für die Frankenberger Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zeigt eine breite Streuung (je größer die Schrift, desto öfter wurde das Hobby genannt).



Die mehr als 150 Antworten wurden ca. 60 Kategorien zugeordnet, um sich – trotz aller Individualität der Einzelantworten – der Vielfalt der Antworten besser nähern zu können<sup>3</sup>. Die Top 10 der meistgenannten (kategorisierten) Lieblingshobbys waren:

1. "Freunde treffen" (17)	5. "reiten" (6)
2. "Sport" (11)	7. "malen/zeichnen" (5)
2. "zocken" (11)	8. "schlafen" (4)
4. "lesen" (8)	8. "tanzen" (4)
5. "Fußball" (6)	8. "Volleyball" (4)

17

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Bei der Interpretation der Antworten muss zwischen dem konkreten Wortlaut der Antwort und dem Ober-Bereich des Hobbys unterschieden werden. Der eine Befragte notiert "Volleyball", der zweite "Fußball", der dritte "Sport". Diese Antworten werden zu Beginn getrennt erfasst (siehe Ergebniswolke) und können in einem zweiten Schritt analytisch zum Gesamtkomplex "Sport" zusammengefasst werden.

Die 10 genannten Lieblingsbeschäftigungen decken knapp 50 % aller genannten und auswertbaren Angaben ab. Auf den Rängen 11 bis 25 folgen (allesamt mit 2 bis 3 Nennungen):

11. "Musik hören" (3)	"Basketball" (2)	"Leichtathletik" (2)
"Musik machen" (3)	"Fahrrad fahren" (2)	"mit Freunden telefonieren" (2)
"Orchester" (3)	"Fortnite" (2)	"programmieren" (2)
"rausgehen" (3)	"fotografieren" (2)	"Skat" (2)
15. "Badminton" (2)	"Kochen" (2)	"TikTok" (2)

Beim Betrachten der 25 meistgenannten Lieblingsaktivitäten fällt auf, dass – klammert man "zocken" allg. und "Fortnite" als konkret genanntes Einzelspiel aus – überraschend viele Aktivität weiterhin "analog" stattfinden. Der große Block "Sport" (mit den Einzelnennungen Fußball, reiten, Volleyball, tanzen, Badminton, Basketball, Fahrradfahren, Leichtathletik) umfasst dabei ca. 25 % aller Antworten. Dazu kommen eine Vielzahl von Hobbys, die gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten realisiert werden (sei es "Freunde treffen", "mit Freunden telefonieren" oder bspw. "Orchester").

▶ Vergleich der Ergebnisse der Fragen "Welche Aktivitäten haben für Deine Freizeitgestaltung besondere Bedeutung? / "Was ist Deine Lieblings-Freizeitbeschäftigung?"

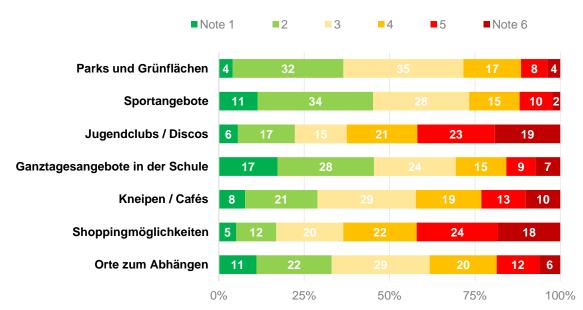
Welche der folgenden Aktivitäten haben für Deine Freizeitgestaltung besondere Bedeutung? (geschlossene Frage, Mehrfachnennungen, durchschnittlich sechs Antworten)	"Was ist Deine Lieblings-Freizeitbe- schäftigung?" (offene Frage, nur 1 Antwort)
Musik hören	Freunde treffen
Freunde treffen	Sport
Sport	zocken
Apps zum Chatten (z. B. WhatsApp, Discord)	lesen
Apps zur Unterhaltung (z. B. Instagram, TikTok)	Fußball
Netflix & Co.	reiten
Videos gucken (z. B. YouTube)	malen/zeichnen
zocken	schlafen
kochen/backen	tanzen
lesen	Volleyball

# 3.2 Themenkomplex "Zufriedenheit mit den Freizeitmöglichkeiten in Frankenberg/Sa."

# 3.2.1 Wie bewertest Du aktuell die Freizeitmöglichkeiten in Frankenberg/Sa.? Wie zufrieden bist Du mit den einzelnen Bereichen?

Die jungen Frankenberger sollten mehrere Dimensionen der Freizeitmöglichkeiten in der Stadt (insgesamt 7) nach dem Schulnotenprinzip bewerten. Zwei Dinge fallen dabei: I. Selbst innerhalb eines Aspektes gehen die Meinungen deutlich auseinander (überall im unten aufgeführten Diagramm finden sich grüne und rote Balken; z. B. "Kneipen/Cafés": Note 1 oder 2: 29 %; Note 5 oder 6: 23 %). II. Die Ergebnisse sind bestenfalls als "mittelmäßig" zu beschreiben. Mit Ausnahme der "Shoppingmöglichkeiten" und "Jugendclubs/Discos" (jeweils 4,0) bündeln sich alle weiteren Aspekte im Bereich der Note 3. Die besten Bewertungen erhalten die "Sportangebote" (2,9), die "Ganztagesangebote in der Schule" (2,9) sowie "Parks und Grünflächen" (3,0).

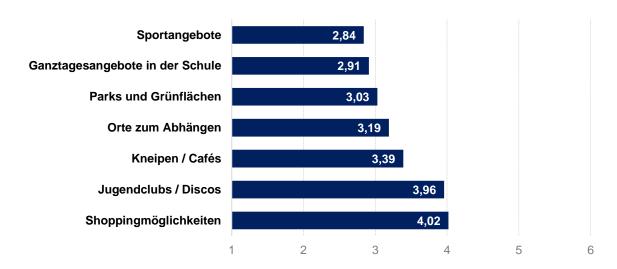




"Parks und Grünflächen" werden von 36 % mit der Note 1 oder 2 bewertet, bei den "Sportangeboten" und bei den "Ganztagesangeboten in der Schule" ist es immerhin fast jeder zweite Befragte (jeweils 45 %), der eine der beiden besten Noten vergibt. "Orte zum Abhängen" (33 % vergaben hier eine 1 oder 2) und "Kneipen/Cafés" (29 %) werden noch von jedem dritten Befragten als sehr gut oder gut bewertet. Darüber hinaus wird relativ viel Unzufriedenheit geäußert. Nicht nur die Situation bei den "Jugendclubs/Discos" (42 % vergaben hier eine 5 oder 6; zwei Drittel eine Note zwischen 4 und 6) und bei den "Shoppingmöglichkeiten" (64 % Noten von 4 bis 6) muss man hier auf dem Schirm haben, sondern auch die vielen Befragten, die bei den anderen Dimensionen vergleichsweise schlechte Noten vergeben haben. 38 % bewerteten den Aspekt "Orte zum Abhängen", 42 % den Aspekt

"Kneipen/Cafés" mit einer Note im Bereich 4 bis 6. Auf dem "Zeugnis der Freizeitangebote" finden sich letztlich 5 x die Note 3 und 2 x die Note 4 – eine Bewertung, die so in ähnlicher Form viele Klein- und Mittelstädte trifft; vor allem, wenn man Personen befragt, die mit eingeschränkter Mobilität einen geringeren Aktionsradius haben. Was den befragten Kindern und Jugendlichen fehlt, wird in der folgenden Frage auf der nächsten Seite dargestellt.

Bewertung der Freizeitmöglichkeiten in Frankenberg (Mittelwerte der Zufriedenheit auf Schulnotenskala von 1 bis 6)



# ► Mittelwertsvergleich und Zeugnis für Bereich FREIZEITMÖGLICHKEITEN

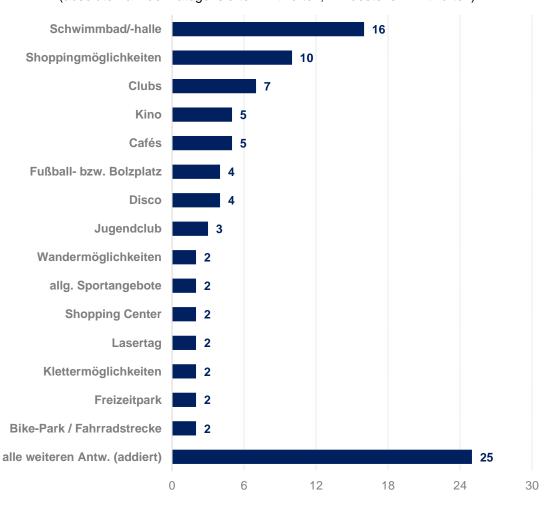
FREIZEIT- MÖGLICHKEITEN	Note Zeugnis	11 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre u. älter	männlich	weiblich	Haupt-/Real- schulabschluss	Abitur	wohnhaft in Fran- kenberg	nicht wohnhaft in Frankenberg
Parks und Grünflächen	<b>3</b> [3,03]	3,1	3,0	3,2	2,9	3,1	3,2	2,9	2,9	3,1
Sportangebote	<b>3</b> [2,84]	2,8	2,9	2,7	2,8	2,8	2,6	2,9	2,6	3,1
Jugendclubs / Discos	<b>4</b> [3,96]	3,5	4,2	4,4	3,6	4,2	3,5	4,1	4,0	4,0
Ganztagesangebote in der Schule	<b>3</b> [2,92]	2,8	3,0	3,0	2,8	3,0	2,8	2,9	2,9	3,0
Kneipen / Cafés	<b>3-</b> [3,39]	3,2	3,3	4,2	3,0	3,6	3,5	3,4	3,4	3,3
Shoppingmöglichkeiten	<b>4</b> [4,02]	3,7	4,2	4,5	3,5	4,3	3,8	4,1	4,0	4,0
Orte zum Abhängen	<b>3</b> [3,19]	3,1	3,2	3,4	3,1	3,2	2,8	3,2	3,2	3,3
Freizeitmöglichkeiten insgesamt	<b>3-</b> [3,33]	3,2	3,4	3,6	3,1	3,4	3,2	3,3	3,3	3,4

# 3.2.2 Welche Freizeitmöglichkeiten vermisst Du in Frankenberg/Sa.?

Auf die offene Frage "Welche Freizeitmöglichkeiten vermisst Du in Frankenberg/Sa.?" antworteten etwas mehr als 100 Befragte mit einer Antwort, von denen 93 sinnvoll im Kontext der Frage kategorisiert werden konnten. Nicht ausgewertet wurden Kommentare wie "habe keine genauen Vorstellungen" oder "fast nichts, aber in vielen Orten und Aktivitäten wird viel zu wenig Geld reingesteckt".

Das Spektrum der von den Kindern und Jugendlichen genannten und gewünschten Freizeitmöglichkeiten ist – wie immer bei offenen Fragen dieser Art – sehr vielfältig. Kategorisiert man die Einzelantworten, um die genannte Vielfalt besser überblicken zu können, so zeigt sich, dass sich die meisten Befragten eine Schwimm- bzw. Bademöglichkeit wünschen (N = 16, d. h. ca. 17 % aller kategorisierten Antworten). Je nach Antwort ist hier die Rede von "Freibad", "Schwimmbad", "Schwimmhalle" oder "Freizeitbad" (einige Befragten hatten somit eine Halle mit Dach vor ihrem geistigen Auge, andere wohl eher ein Freibad – eine klare Trennung ist hier nicht möglich). An zweiter Stelle folgt der Wunsch nach mehr "Shopping-Möglichkeiten" – in den meisten Fällen fällt hier nur der konkrete "Shopping"-Wortlaut, d. h. es werden keine konkreten Einzelgeschäfte genannt.

Welche Freizeitmöglichkeiten vermisst Du in Frankenberg? (absolute Zahl der kategorisierten Antworten; mindestens 2 Antworten)



An dritter Stelle (N=7) werden "Clubs" (zum Feiern) erwähnt. In Verbindung mit Discos (N=4; Rang 7) wird hier die Mangel an Freizeitmöglichkeiten wohl eher für die Gruppe der jungen Erwachsenen thematisiert. Jeweils genau 5 mal wurde der Wunsch nach einem "modernen" Kino und nach mehr Cafés artikuliert. Danach folgen eine Reihe von gewünschten Sportaktivitäten – Klettern, Parcours für das Fahrrad oder Inline-Skater, Lasertag, Wanderpfade, aber auch Dart, Minigolf (siehe addierte Einzelantworten) spielen hier eine Rolle. Allgemein fällt auf, dass Sportangebote aller Art für die junge Generation (im Bereich der Außenaktivitäten) eine wichtige Rolle spielen. Einige Befragte wünschen sich einen kompletten Freizeitpark, andere komplette Shopping-Center – beides dürfte die Realitäten in Frankenberg/Sa. wohl deutlich übersteigen.

Neben den Antworten mit mindestens 2 Nennungen wurden 25 x Einzelantworten genannt, die erneut ein weites Spektrum umfassen, der Vollständigkeit aber hier aufgeführt werden. Einige davon präzisieren bereits oben genannte Dimensionen, andere greifen bislang unerwähnte Facetten von Freizeitmöglichkeiten auf.

"Aufenthaltsmöglichkeiten"	"Inlineskater-Halle"	"Plätze zum Wohlfühlen"
"Ausgehmöglichkeiten"	"Kraftsportanlagen"	"saubere Einrichtungen"
"Bars"	"kreative Workshops"	"Shishabar"
"Bücherei"	"Trendsportangebote"	"Skaterpark"
"coole Läden"	"Veranstaltungen für junge Leute"	"Skatverein"
"Dartverein"	"Minigolf"	"Spielplatz"
"Eisbahn"	"Orte für Jugendliche"	"Theatergruppe"
"Escape Rooms"	"öffentliche Sporteinrichtungen, z.	"verlassene Orte"
"H&M"	B. ein Volleyballplatz"	

# 3.3 Themenkomplex "Deine Lieblingsorte und -plätze in Frankenberg/Sa."

# 3.3.1 Nenne uns bitte drei Orte in Frankenberg/Sa., an denen Du Dich SEHR GERN aufhältst?

161 der 224 befragten jungen Frankenberger (72 %) gaben auf diese Frage mindestens einen Lieblingsort an (insgesamt 432; 2,68 Orte je Person). Abgebildet sind hier in Abhängigkeit von der Fallzahl "Orte" mit mindestens drei Nennungen. Einige Orte (z. B. "Marktplatz") sind geografisch betrachtet Teil größerer genannter Orte (z. B. "Innenstadt"). Diese wurden nicht zusammengefasst, da dies nicht zwangsläufig hergeleitet werden kann. In einigen Fällen konnten keine Zusammenfassungen vorgenommen werden, da Orte nicht konkretisiert wurden ("Bolzplatz") oder dies inhaltlich nicht korrekt gewesen wären ("Gymnasium" / "Schule").

Rang	Wortlaut des Ortes, an den sich Befragte GERNE aufhalten	Gesamt- Nennungen	an 1. Stelle	an 2. Stelle	an 3. Stelle
1	"Landesgartenschau-Gelände"	64	32	21	11
2	"Friedenspark"	55	21	21	13
3	"Markt / Marktplatz"	36	9	15	12
4	"Zu Hause"	22	10	8	4
5	"Schule"	16	3	5	8
6	"Park"	15	6	3	6
7	"Lützeltal"	14	10	1	3
8	"Zschopau(-Aue)"	12	5	3	4
9	"Rossmann"	11	3	4	4
10	"bei Freunden"	10	2	2	6
11	"Skaterpark"	10	8	1	1
12	"Lidl"	7	1	1	5
13	"Gymnasium"	6	3	2	1
14	"Kaufland"	6	3	-	3
15	"Mühlbachtal"	6	-	5	1
16	"Spielplätze"	6	1	3	2
17	"Bahnhof"	5	-	4	1
18	"Das Schulze"	5	-	3	2
19	"Innenstadt"	5	2	2	1
20	"Kulturinsel"	5	2	1	2
21	"Paradiesgärten"	5	2	2	1
22	"Stadtpark"	5	2	2	1
23	"Wald"	5	2	-	3
24	"Schilfteich"	5	1	1	3
25	"Dammweg"	4	-	2	2
26	"Tula"	4	4	-	-

Die Top3-Lieblinsgsorte waren das "Landesgartenschau-Gelände" (N=64), der "Friedenspark" (N=55) und der "Markt/Marktplatz" (N=36). An vierter und fünfter Stelle folgen das eigene "Zuhause" (N=22) sowie allg. "die Schule" (Rang 5: N=16; sowie Rang 13 "Gymnasium": N=6). Zweistellige Werte erhielten weiterhin allg. "Parks" (unkonkret; N=15), das "Lützeltal" (N=14), die "Zschopau(-Aue)" (N=12), die Drogerie "Rossmann" (N=11) sowie die "Wohnung/das Wohnhaus von Freunden" (im Kontext des gemeinsamen Zusammenseins) und der "Skaterpark" (jeweils N=10). Betrachtet man die Gesamtheit der Lieblingsorte, so wird deutlich, wie unterschiedlich Lieblingsorte sein können, wie unterschiedlich die (mentale) Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen sein kann. Auffällig ist aber, dass von den TOP 8-Orten – klammert man die Schule, das Zuhause und den Marktplatz aus – fünf "irgendwie mit der Natur" zu tun haben ("Landesgartenschau-Gelände", "Friedenspark", "Park", "Lützeltal", "Zschopau(-Aue)") und diese dort die Gelegenheit bieten, zu verweilen und mit Freunden Zeit zu verbringen.

Insgesamt wurden 26 Orte/Plätze mindestens viermal genannt; dazu kommen 10 Orte mit exakt drei Nennungen und 12 Orte mit genau zwei Nennungen. Zusätzlich wurden 34 weitere Orte exakt einmal genannt, sodass die Liste der Orte, an denen sich Frankenberger Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gern aufhalten, insgesamt 82 verschiedene Orte und Plätze umfasste.

Jeweils 3 Nennungen:	Jeweils 2 Nennungen:
"Asiate"	"Bäcker"
"Bubbletea-Laden"	"Basketballplatz"
"Dönerladen"	"Bolzplatz"
"Hausdorfer Höhe"	"Bushaltestelle"
"Jahnkampfbahn"	"Drei-Felder-Halle"
"Jugendclub"	"Hammertal"
"Lützelhöhe"	"Hammertalplatz"
"Neubaugebiet"	"Harassfelsen"
"Restaurant Athene"	"Junge Gemeinde"
"Sportplatz"	"Kirchplatz"
	"Sportzentrum"
	"Volkspark"

# 3.3.2 Nenne uns bitte drei Orte in Frankenberg/Sa., an denen Du Dich SEHR UN-GERN aufhältst?

Insgesamt 123 der 224 Befragten (55 %) nannten mindestens einen Ort in Frankenberg/Sa., an dem sie sich ungern aufhalten. Jeder Befragte nannte durchschnittlich 2,26 "unschöne" Orte (insg. 278) und damit leicht weniger als schöne Orte (2,68 je Befragtem). Insgesamt wurden deutlich weniger Orte genannt, an denen sich die Befragten ungern aufhalten, als Orte, an denen sie sich gern aufhalten (278 zu 432): 23 "unschöne Orte" erhielten mindestens drei Nennungen; bei einigen bleibt unklar, ob von gleichen oder unterschiedlichen Plätzen die Rede (z. B. "Bolzplatz" allg. vs. Bolzplatz Kaufland") war, bei anderen Orten wie "Schule", "Gymnasium" hätte theoretisch eine Zusammenfassung als "Schule als Lernort" erfolgen können.

Klammert man den Ort "Schule" aus, so erhielten die konkret titulierten Orte/Plätze "Bahnhof", "Skaterpark", "Friedenspark", "Neubaugebiet", "Markt" und "Bolzplatz (Kaufland)" die meisten negativen Stimmen, wobei der "Bahnhof" mit N=37, der "Skaterpark" mit N=27 sowie der "Friedenspark" und das "Neubaugebiet" mit jeweils N=22 insgesamt knapp 40 % aller Stimmen auf sich vereinen.

Rang	Wortlaut des Ortes, an den sich Befragte UNGERN aufhalten	Gesamt- Nennungen	an 1. Stelle	an 2. Stelle	an 3. Stelle
1	"Bahnhof"	37	12	17	8
2	"Skaterpark"	27	19	7	1
3	"Schule"	26	23	2	1
4	"Friedenspark"	22	10	8	4
5	"Neubau(gebiet)"	22	8	5	9
6	"Markt"	13	3	3	7
7	"Bolzplatz"	7	6	1	-
8	"Kaufland"	6	1	2	3
9	"Volkspark"	6	2	3	1
10	"Bolzplatz (Kaufland)"	5	4	1	-
11	"Oberschule (Umgebung)"	5	1	3	1
12	"Parks"	5	2	2	1
13	"Stadtpark"	5	1	2	2
14	"Straßen"	5	2	1	2
15	"Gymnasium"	4	2	-	2
16	"Landesgartenschau-Gelände"	4	1	3	-
17	"Schilfteich"	4	2	1	1
18	"Balzuhn"	3	2	-	1
19	"Bushaltestelle"	3	-	1	2
20	"dunkle Gassen"	3	-	1	2
21	"Hammertal"	3	1	2	-
22	"Rathauspassage"	3	1	1	1

Insgesamt wurden 72 verschiedene Orte und Plätze in Frankenberg/Sa. genannt: Neben den oben gezeigten Orten mit mindestens 3 Nennungen kommen 10 weitere mit zwei Nennungen sowie 40 mit jeweils nur einer Nennung hinzu.

Jeweils 2 Nennungen:	
"Bäcker"	"Lützelhöhe"
"Dammplatz"	"Plätze mit vielen Jugendlichen"
"Innenstadt"	"Sporthalle"
"Jahnkampfbahn"	"Sportplatz"
"Kirche"	"Zschopau(-aue)"

Einige Befragten nutzten die Gelegenheit und begründeten ihre Entscheidung. In vielen Fällen ist hier die Rede von "Assis", "von "komischen Leuten", "von betrunkenen Jugendlichen", von "Plätzen, wo viele jugendliche Personen rumhängen, welche illegale Substanzen etc. zu sich nehmen", von Müll und Dreck, von einem Unsicherheitsgefühl vor allem abends und nachts bei Dunkelheit.

# ► Vergleich der meistgenannten Orte, an denen sich Befragte "GERN" / "UNGERN" aufhalten (<u>nur Orte mit zweistelliger Differenz</u>)

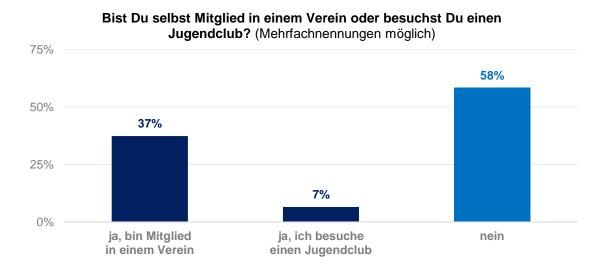
Wortlaut des Ortes	Nennungen "GERN aufhalten	Nennungen "UNGERN aufhalten	Differenz
"Landesgartenschau-Gelände"	64	4	+60
"Friedenspark"	55	22	+33
"Markt / Marktplatz"	36	13	+23
"Zu Hause"	22	1	+21
"Park"	15	5	+10
"Lützeltal"	14	0	+14
"Zschopau(-Aue)"	12	2	+12
"Rossmann"	11	1	+10
"bei Freunden"	10	0	+10
"Schule"	16	26	-10
"Skaterpark"	10	27	-17
"Neubau(gebiet)"	3	22	-19
"Bahnhof"	5	37	-32

Betrachtet man die Differenz (Zahl der Nennungen) von Orten, die gern bzw. ungern besucht werden, so erweisen sich im Rahmen der hier vorliegenden Befragung das Landesgartenschau-Gelände (+60), der Friedenspark (+33) und der Marktplatz (+23) als die beliebtesten, der Bahnhof (-32), das Neubaugebiet (-19) und der Skaterpark (-17) als die unbeliebtesten Orte in Frankenberg/Sa..

# 3.4 Themenkomplex "Vereine und Jugendclubs in Frankenberg/Sa."

# 3.4.1 Bist Du selbst Mitglied in einem Verein oder besuchst Du einen Jugendclub?

Knapp 4 von 10 befragten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gaben an, Mitglied in einem Verein (37 %) zu sein oder einen Jugendclub (7 %) zu besuchen, wobei es insgesamt 3 Befragungsteilnehmer gab, die sowohl Vereinsmitglied als auch Jugendclubbesucher waren. Knapp 60 % der Befragten gaben an, weder einem Verein anzugehören noch einen Jugendclub zu besuchen. Es ist davon auszugehen, dass in den Corona-Jahren 2020 und 2021 einige Vereine Vereinsmitglieder unter den jungen Frankenbergern verloren haben werden.



Während die Vereinsmitgliedschaften und Jugendclub-Besucher differenziert nach Alter (bis 18 Jahre) und Geschlecht keine Auffälligkeiten zeigen, sind deutliche Unterschiede in Anhängigkeit von der Art des angestrebten Schulabschlusses sichtbar. Kindern und Jugendliche an Gymnasien sind deutlich häufiger Mitglied eines Vereins, dafür besuchen Haupt- und Realschüler (im Rahmen der hier vorliegenden Stichprobe) öfters Jugendclubs. Auch die territoriale Nähe zu Frankenberg/Sa. fördert augenscheinlich die Häufigkeit von Vereinsmitgliedschaften, da diese ihre Sitze vordergründig in der Kernstadt haben.

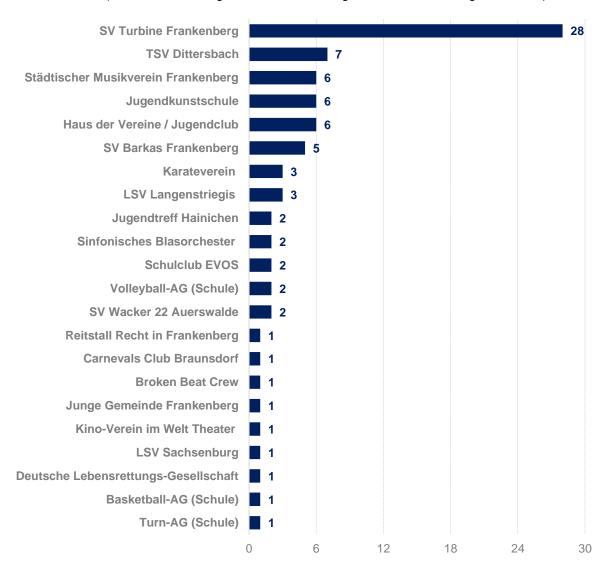
	11 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre u. älter	männlich	weiblich	Haupt-/Real- schulabschluss	Abitur	wohnhaft in Fran- kenberg	nicht wohnhaft in Frankenberg
ja, bin Mitglied in einem Verein	40 %	38 %	28 %	37 %	37 %	22 %	42 %	45 %	26 %
Ja, ich besuche einen Jugendclub	5 %	6 %	14 %	7 %	7 %	24 %	1 %	9 %	3 %
nein	59 %	57 %	62 %	58 %	59 %	61 %	59 %	48 %	74 %

# 3.4.2 Wie heißt der Verein bzw. Jugendclub, den Du besuchst oder wo befindet sich diese Einrichtung?

Die knapp 100 Befragten, die Mitglied eines Vereins waren und/oder einen Jugendclub besuchten, nannten insgesamt 83 auswertbare Namen, die sich 21 verschiedenen Vereinen, Jugendclubs oder Institutionen zuordnen ließen. Neben Sportvereinen spielen vor allem Musik und Kunst eine große Rolle in der Alltagswelt der Kinder und Jugendlichen. Deutlich am meisten genannt wurde Turbine Frankenberg, dessen reichhaltiges Sportangebot (Aerobic, Badminton, Tanzen, Kanu, Leichtathletik, Schach, Tischtennis, Turnen, Volleyball) für insgesamt 28 Nennungen verantwortlich zeichnet. Der TSV Ditterbach und Barkas Frankenberg folgen als weitere Sportvereine mit N=7 und N=5. Im musisch-künstlerischen Bereich wurden der Städtische Musikverein (N=6; + 2 x Sinfonisches Blasorchester) und die Jugend-kunstschule (N=6) am häufigsten erwähnt. Der Jugendclub im Haus der Vereine wurde ebenfalls sechsmal erwähnt. Die genannten Institutionen decken 72 % der Antworten ab.

# Wie heißt der Verein bzw. Jugendclub, den Du besuchst oder wo befindet sich diese Einrichtung?

(absolute Zahl der genannten Einrichtungen und Vereine / Originalwortlaut)



# 3.4.3 Wie oft gehst Du hin?

Ein Großteil der befragten Kinder und Jugendlichen, die Vereinsmitglied sind oder Jugendclubs besuchen, gehen regelmäßig ihren Aktivitäten nach: 51 % mehrmals die Woche (d. h. mindestens 2 x), 30 % einmal pro Woche. 3 % gaben an, mehrmals im Monat zu gehen (aber weniger als 1 x pro Woche), weitere 15 % seltener.



Rechnet man die Besuchshäufigkeiten auf alle Befragten um, bezieht somit auch jene mit ein, die keinen Verein oder Jugendclub besuchen, so kann man grob ermitteln, dass von 100 Befragten...

- ca. 20 mindestens 2 x pro Woche in einen Verein / Jugendclub gehen
- ca. 12 einmal pro Woche in einen Verein / Jugendclub gehen
- ca. 7 seltener als 1 x pro Woche in einen Verein / Jugendclub gehen
- ca. 59 in keinen Verein oder Jugendclub gehen.

(In Anbetracht des hohen Gymnasial-Anteils können die Werte leicht verzerrt sein, aber zumindest erhält man ein grobes Gefühl für die Besuchshäufigkeiten der jungen Frankenberger. Je Jünger die Befragten sind, desto häufiger besuchen sie Vereine. Auch der formale Bildungsgrad hat erneut statistischen Einfluss. Befragte mit (angestrebtem) Abitur sind nicht nur öfter Vereinsmitglied, sondern gehen auch regelmäßiger ihren Vereinsaktivitäten nach.

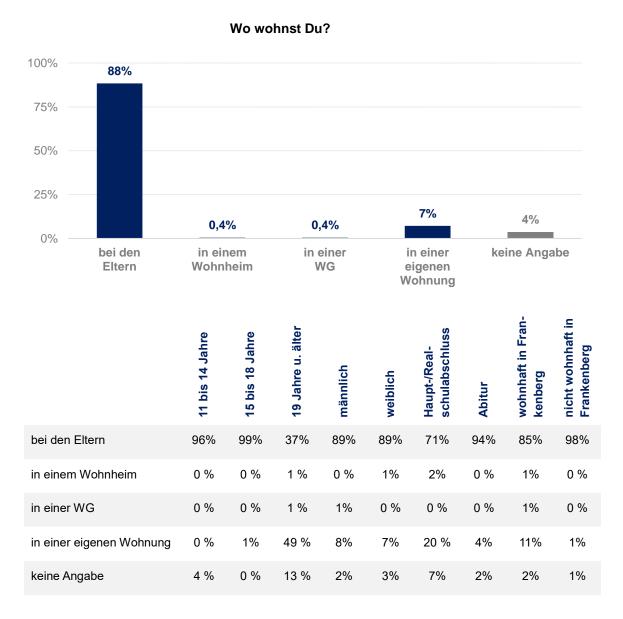
	11 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre u. älter	männlich	weiblich	Haupt-/Real- schulabschluss	Abitur	wohnhaft in Fran- kenberg	nicht wohnhaft in Frankenberg
mehrmals pro Woche	59%	49%	31%	53%	49%	40%	53%	50%	49%
einmal pro Woche	28%	31%	39%	28%	32%	28%	31%	29%	35%
mehrmals im Monat	2%	2%	15%	4%	3%	12%	1%	4%	3%
seltener	12%	18%	15%	16%	15%	20%	15%	17%	14%

# 3.5 Themenkomplex "Zufriedenheit mit Deiner Wohnsituation"

Rein territorial betrachtet wohnten (siehe Frage "In welchem Stadt- bzw. Ortsteil von Frankenberg/Sa. wohnst Du?") 56 % der Befragten direkt in Frankenberg/Sa. ("Kernstadt" + "Ortsteile") sowie weitere 34 % "in der Nähe von Frankenberg/Sa.", wobei hier durchaus einige Befragte aus den Ortsteilen auch "in der Nähe von Frankenberg/Sa." angekreuzt haben könnten.

### 3.5.1 Wo wohnst Du?

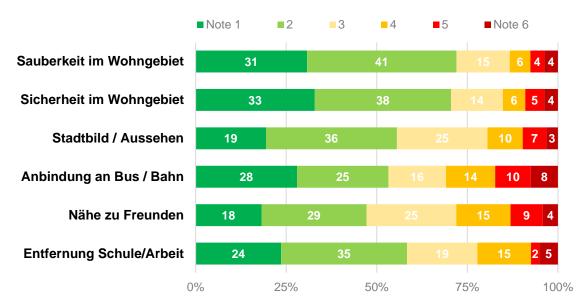
Der allergrößte Teil der befragten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wohnte bei den Eltern (88 %); bei den Befragten bis 18 Jahren de facto alle, wenn man "keine Angabe" ausklammert. Bei der Gruppe der "19-Jährigen und älter" differenziert sich das Wohnen naturgemäß aus: hier spielt die eigene Wohnung mit knapp 50 % der Befragten die größte Rolle, gefolgt vom Wohnen bei den Eltern (37 %). Das Wohnen in einer WG oder im Wohnheim kommt nur am Rande vor.



# 3.5.2 Wie zufrieden bist Du mit folgenden Dingen Deiner Wohnumgebung?

Im Fragekomplex "Zufriedenheit mit der Wohnumgebung" sollten die Befragten insgesamt sechs Dimensionen ihrer <u>Wohnumgebung</u> bewerten, d. h. in der Praxis, dass viele Befragte hier nicht die Kernstadt Frankenberg/Sa. mit Schulnoten bewerteten (nur 1/3 der Befragten wohnte unmittelbar in der Kernstadt), sondern teilweise auch angrenzende Ortsteile, teilweise sogar Wohnorte außerhalb des offiziellen Stadtgebietes von Frankenberg/Sa..

# Wie zufrieden bist Du mit folgenden Dingen Deiner Wohnumgebung? (Bewertung nach Schulnotenskala, Angaben in %)



"Sauberkeit" und "Sicherheit" in der unmittelbaren Wohnumgebung der Befragten erhalten die besten Noten: Jeweils mehr als 70 % vergeben hier eine 1 oder eine 2. Noten im Bereich 4 bis 6 werden in beiden Aspekten nur von ca. 15 % der Befragten vergeben. Im Mittel erhalten "Sauberkeit" und "Sicherheit" jeweils eine Durchschnittsnote von (gerundet) 2,2.

Das "Stadtbild/Aussehen" der Wohnumgebung wird bereits leicht kritischer bewertet (Mittelwert: 2,5). Hier rangieren mehr als die Hälfte der Noten im Bereich 2 (36 %) und 3 (25 %). Einen vergleichbaren Mittelwert erhält die "Entfernung zur Schule /Arbeit" (2,6), wobei hier die Streuung größer ist: mehr "Einsen" und "Vieren" dokumentieren, dass manche sehr kurze Wege haben, andere umso längere Wege auf sich nehmen müssen.

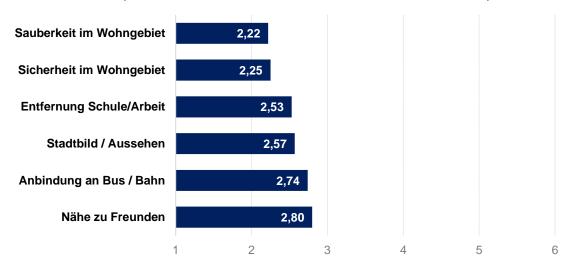
Einhergehend mit teilweise großen Entfernungen werden die Aspekte "Anbindung an Bus/Bahn" (Mittelwert: 2,7) sowie "Entfernung zu Freunden" (2,8) relativ betrachtet am schlechtesten bewertet. In beiden Rubriken vergeben ca. 30 % der Befragten Noten im Bereich von 4 bis 6. Die Thematik "ÖPNV-Anbindung" spielt deshalb auch in der Frage "Was wünschst Du Dir für die Zukunft in Frankenberg/Sa.?" eine tragende Rolle (siehe nächster Themenkomplex).

Kurzum: Sicherheit und Sauberkeit der eigenen Wohnumgebung erhalten – über alle Befragten hinweg betrachtet – die Note 2, das Stadtbild / Aussehen und die Entfernung zur Schule jeweils eine 3+, während Anbindung an Bus/Bahn und Nähe zu Freunden eine 3

erhalten. Bei der Interpretation der Werte muss bedacht werden, dass hier die eigene Wohnumgebung und nicht zwingend die Kernstadt Frankenberg/Sa. bewertet wurden.

# Bewertung der persönlichen Wohnumgebung

(Mittelwerte der Zufriedenheit auf Schulnotenskala von 1 bis 6)



Die größten Unterschiede werden beim Vergleich "wohnhaft in Frankenberg" und "nicht wohnhaft in Frankenberg" sichtbar. Die nicht in Frankenberg/Sa. wohnenden, aber hier zur Schule gehenden Kinder und Jugendlichen bewerten die drei Aspekte "Anbindung an Bus / Bahn", "Nähe zu Freunden" und "Entfernung Schule/Arbeit" jeweils deutlich schlechter. Bei "Sicherheit", "Sauberkeit" und "Stadtbild/Aussehen" sind die Werte allesamt sehr nah beieinander.

# ► Mittelwertsvergleich und Zeugnis für Bereich wohnumgebung

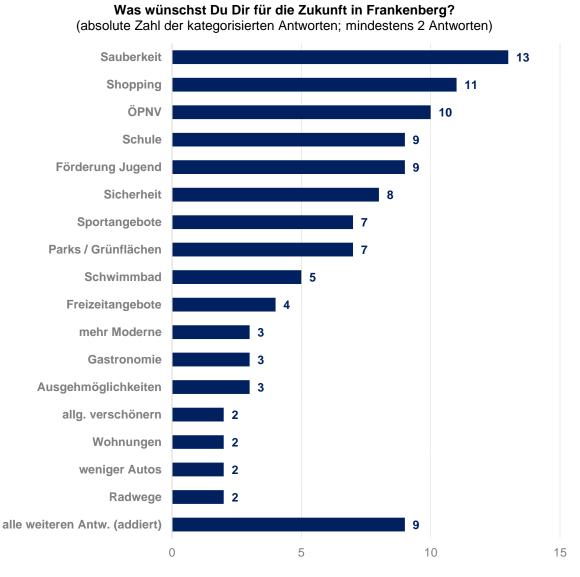
WOHNUMGEBUNG	Note Zeugnis	11 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre u. älter	männlich	weiblich	Haupt-/Real- schulabschluss	Abitur	wohnhaft in Fran- kenberg	nicht wohnhaft in Frankenberg
Sauberkeit im Wohngebiet	<b>2</b> [2,22]	2,2	2,1	2,5	2,1	2,3	2,5	2,1	2,2	2,2
Sicherheit im Wohngebiet	<b>2</b> [2,25]	2,2	2,2	2,6	2,1	2,4	2,6	2,1	2,3	2,1
Stadtbild / Aussehen	<b>3+</b> [2,57]	2,4	2,6	3,1	2,5	2,6	2,9	2,4	2,5	2,5
Anbindung an Bus / Bahn	<b>3</b> [2,74]	2,6	2,9	2,5	2,8	2,7	2,6	2,6	2,4	3,1
Nähe zu Freunden	<b>3</b> [2,80]	2,7	3,0	2,5	2,6	2,9	2,3	2,9	2,6	3,1
Entfernung Schule/Arbeit	<b>3+</b> [2,53]	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,5	2,1	3,1
Wohnumgebung insgesamt	<b>3+</b> [2,51]	2,4	2,6	2,6	2,4	2,5	2,6	2,4	2,4	2,7

# 3.6 Themenkomplex "Zukunft in Frankenberg/Sa."

Als letzte Frage im Rahmen der Befragung wurde allen Teilnehmern die offene Frage "Was wünschst Du Dir für die Zukunft in Frankenberg/Sa.?" gestellt.

# 3.6.1 Was wünschst Du Dir für die Zukunft in Frankenberg/Sa.?

110 der 224 Befragten (66 %) gaben hier mindestens einen Wunsch bzw. eine Vision an. Die Antworten sind teilweise sehr vielschichtig und komplex und lassen sich nur schwer kategorisieren. Losgelöst vom konkreten Inhalt können die Wünsche und Visionen 17 Oberkategorien (+ eine zusammenfassende "Sonstiges"-Kategorie) zugeordnet werden, die unterschiedlich oft angesprochen wurden. Beispielzitate folgen im Anschluss an die grafische Aufbereitung der Kategorisierungen.



Knapp 20 % der Antworten im Rahmen der Frage drehen sich um die Aspekte Sauberkeit (N=13) und Sicherheit (8) – in vielen Fällen werden diese im Zusammenspiel genannt. Wahr-

genommener Alkohol- und Drogenkonsum bestimmter Teilgruppen an stadtbekannten Plätzen in der Frankenberger Kernstadt (nicht zwingend am eigenen Wohnstandort) und deren sichtbare Folgen und daraus resultierende Bedrohungspotenziale werden hier aufgeführt.

Neben dem Thema "Wunsch nach mehr Shopping-Möglichkeiten" (Rang 2) wird der Aspekt ÖPNV an dritter Stelle erwähnt, vor allem Anbindungen von Frankenberg/Sa. in die umliegenden Siedlungsstrukturen spielen hier eine Rolle. Danach folgen zielgruppenrelevante Wünsche und Visionen: die Förderung und Einbeziehung der Jugend durch ein breites Angebot aller Art, (diese konkretisieren sich in den Plätzen 8 bis 10 bei den Aspekten "Sportangebote", "Schwimmbad", "Freizeitangebote").

Viele Befragte wünschten sich auch eine weitere Modernisierung ihrer Schulen bzw. Schulanlagen. Die Rede ist hier in den meisten Fällen vom Überthema "Digitalisierung", d. h. der digitalen Ausstattung der Schulen. Auch die Pflege (und die Schaffung) von Parks und Grünflächen (Rang 7) spielte für die Befragten eine nennenswerte Rolle.

➤ Original-Beispielzitate von Befragten für die Top 10-Kategorien (diese zehn Kategorien decken knapp 80 % aller kategorisierten Antworten ab)

# • Sauberkeit (N=13)

- "mehr Sauberkeit an öffentlichen Plätzen"
- "ich wünsche mir Sauberkeit im Zentrum"
- "Alles sauberer; nicht so viele Penner, also solche, die auf dem Markt sitzen und quer über den Markt schreien"
- "Sauberkeit und Ordnung"
- "weniger Müll"
- "dass es ordentlicher aussieht…"
- "dass wenn welche saufen gehen, sie ihren blöden Flachen mitnehmen und nicht stehen lassen oder sie kaputt machen, weil mein Hund hat sich schon dreimal an der Pfote geschnitten!!"

# **②** Shopping (N=11)

- "mehr Einkaufsmöglichkeiten"
- "ein Einkaufszentrum mit H&M"
- "mehr Plätze zum Shoppen bzw. Klamotten-Läden"
- "mehr Geschäfte im Zentrum"
- "ein Technikshop"
- "Läden zu Anziehsachen kaufen."
- "H&M"
- "Läden wie Media Markt, Saturn etc."
- "mehr Geschäfte"
- "mehr Möglichkeiten zum Einkaufen"
- "einen Anime/Manga-Laden"

# **❸** ÖPNV (N=10)

- "öfter Bus nach Lichtenau 615"
- "Busse in Auerswalde"
- "mehrere Bus-Verbindungen in die umliegenden Dörfer"
- "bessere Taktung der City Bahn (in den Abendstunden)"
- "Busse am Wochenende und Ferien in Altenhain (703 Augustusburg)"
- "Anbindungen auch im Dorf!!!"
- "mehr Busverbindungen zu umliegenden Dörfern"
- "bessere Busanbindung bessere Fahrzeiten, größere Busse"
- "bessere Busverbindung"

# **ூ** Förderung Jugend (N=9)

- "Dass in Frankenberg auch mehr an die Jugend gedacht wird. Die Stadt ist jungen Leuten schon in einem Umkreis von 20-30km kaum ein Begriff mehr, bzw. verbinden sie das einzige mit der Stadt, dass es eine gute Autobahnanbindung gibt. Es braucht mehr Möglichkeiten die Jugend der Stadt zum Bleiben zu animieren und ein positiveres Bild nach außen zeigt"
- "mehr Jugendfreundlichkeit"
- "mehr für Jugendliche"
- "mehr Angebote für Jugendliche"
- mehr Plätze an denen man ungestört mit seinen Freunden chillen kann, ohne dass ständig ältere Leute vorbei spazieren"
- "mehr Möglichkeiten für Jugendliche, ihre Zeit sinnvoll zu verbringen"
- "mehr Aufenthaltsorte in Frankenberg für die Jugendlichen"

# **⊙** Schule (N=9)

- "keine Ahnung ich wohne hier nicht aber unsere Schule sollte sich modernisieren"
- "einen Schulhof am Gymi"
- "Gymnasium in einen viel besseren Zustand zu versetzen"
- "W-Lan in der schule"
- "mehr Geld für die schulische Ausbildung (iPads) und das Schulgebäude Gymnasium"
- "dass unsere Schule modernisiert und digitalisiert wird"
- "schnelle Digitalisierung der Schule, um auf Bücher und den schweren Ranzen verzichten zu können."
- "mehr Möglichkeiten für die Schule und mehr Technik (vor allem am MLG) und mehr Freizeitmöglichkeiten (besonders für junge Menschen)"
- "Schulen digitalisieren"

# **⊙** Sicherheit (N=8)

- "mehr Präsenz von Ordnungskräften (einige aus meinem Umfeld haben Angst, nachts allein nach Hause zu laufen)"
- "raus mit den Assis"
- "mehr Sicherheit und weniger Drogenabhängige"
- "dass die ganzen Drogendealer aus Frankenberg verschwinden, z.B. die Gruppe Spliffer"
- "weniger Drogen"
- "mehr Sicherheit, mehr Kontrolle /Ordnung (mehr Kontrolle der großen Jugendlichen auf dem Bolzplatz"
- "mehr Sicherheit"
- "dass härter gegen den Alkohol- und Drogenkonsum vorgegangen wird."

# **⊘** Parks / Grünflächen (N=7)

- "dass die Stadt es schafft, die Plätze z.B. der LGS zu erhalten und zu Pflegen."
- "dass es so wunder schön bleibt wie es ist und das Gartenschau-Gelände gut gepflegt wird"
- "mehr Grünflächen"
- "eine schöne Natur"
- "mehr Grünflächen"
- "dass in der Landesgartenschau das Unkraut ordentlich (überhaupt) aus den Rabatten entfernt wird"
- ..mehr Parks"

# **᠑** Sportangebote (N=7)

- "mehr rund ums Thema Sport"
- "einen Pumptrack"
- "ich hätte Lust auf mehr Freizeitaktivitäten wie Schwimmen, da Gunnersdorf ja geschlossen wurde"
- "mehr Sport Angebote"
- "Volleyballplatz (öffentlich wie z. B. der Skaterplatz)
- "mehrere Möglichkeiten, um anspruchsvoller Fahrrad zu fahren (Dirtbike-Strecken,...)"
- "bitte baut ein Paar Laternen auf dem Skater. Danke."

# Schwimmbad (N=5)

- "Freibad/Schwimmbad"
- "Hallenbad"
- "Vielleicht ein Freibad"

- "ein Schwimmbad"
- "ein sauberes und ordentliches modernes Schwimmbad"

# Freizeitangebote (N=4)

- "Filmnächte auf LaGa-Areal… mehr Feste, Musik-Festival auf Bauwiese"
- "mehr Freizeitangebote"
- "mehr Angebote zur Freizeitgestaltung"
- "coole Attraktionen wie z.B. Escape Rooms"

Auf den Rängen 11 bis 17 folgen die Kategorien "Ausgehmöglichkeiten", "Gastronomie", "mehr Moderne", "Radwege", "weniger Autos", "Wohnungen", "allg. verschönern" und "sonstiges". Beispielhaft sollen die hier folgenden Zitate das weite Spektrum der kleinteiligen Antworten aufzeigen:

- "dass die Baustelle an der Bushaltestelle endlich fertig ist!"
- "eine größere Bücherei"
- "Eine belebtere Innenstadt und ein friedliches Miteinander"
- "Mehr Moderne"
- "fast nichts, aber in vielen Orten und Aktivitäten werden viel zu wenig Geld reingesteckt (dies soll am besten geändert werden)"
- "Bisschen schöner halt"
- "Mehr Fahrradwege"
- "dass viele Straßen, die es bitter nötig haben, ausgebessert werden. Zum Beispiel das Dreieck beim Bahnübergang auf der Freiberger Straße."
- "weniger Autos in der Stadt, mehr Dichte und Urbanität, mehr Stil und Stadtgrün,
   Fußgängerzonen mit Shops und Cafés, 30er Zonen und Spielstraßen im Zentrum"
- "dass mehr darauf geachtet wird, dass Frankenberg nicht von Nazis und anderen Rechten eingenommen wird. Es muss mehr auf Akzeptanz und Toleranz sowie Vielfalt wert gelegt werden. Frankenberg ist so, wie es jetzt ist, einfach nur ein Ort der Rechten und Nazis."
- "Frankenberg als Wirtschaftsstandort fördern."
- "mehr frisch sanierte Wohnungen"
- "mehr Wohnhäuser"
- "Präzision auf wichtige Dinge"

# 4 Fazit und Zusammenfassung

# **▶** Methodik

Im Erhebungszeitraum April / Mai 2022 befragte die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. und der Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e. V. mit Hilfe einer Online-Erhebung 224 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Frankenberg/Sa. und Umgebung zu deren Freizeitverhalten und zu Aspekten der Wohn-/ Freizeit- und Lebensqualität in Frankenberg/Sa.. Die Erhebung wurde dabei im Rahmen der Erstellung einer Sozialraumanalyse in Frankenberg/Sa. durchgeführt; der Link zur Online-Befragung wurde über diverse Kanäle, z. B. das Amtsblatt oder über Schulen, gestreut. Die Stichprobe zeigt eine breite Streuung der Befragten im Bereich des Alters (Durchschnittsalter 15,5 Jahre; 87 % in der Spanne von 11 bis 18 Jahren), allerdings sind Schüler:innen aus dem Gymnasium deutlich im Vergleich zu Schülern aus der Oberschule überrepräsentiert. Ein Drittel der Teilnehmer wohnte in der Kernstadt Frankenberg/Sa., 23 % in einem der Ortsteile, weitere 34 % der Befragungsteilnehmer kamen aus der "Nähe von Frankenberg" – die allermeisten dürften über die Schule in unmittelbaren Kontakt zu Frankenberg/Sa. treten bzw. aus ihrer jugendlichen Perspektive die Verhältnisse in Frankenberg/Sa. einschätzen können. Insgesamt bilden die erhobenen Daten eine valide Basis, um die Erkenntnisse der Befragung auf die Gesamtheit aller jungen Menschen in Frankenberg/Sa. zu übertragen. Entscheidend bei Befragungen dieser Art und dieses Umfangs sind nicht konkrete Kommastellen, sondern Kernbefunde und Trends, die sich aus den Ergebnissen ableiten lassen.

# > Statistischer Schnellüberblick über die Themenkomplexe

"Deine Freizeit"	Bewertung / Top5
Wo verbringst Du Deine Freizeit vorwiegend?	<ul> <li>bei mir zu Hause (84 %)</li> <li>bei Freunden zu Hause (34 %)</li> <li>in einem Verein (23 %)</li> <li>draußen auf der Straße/in der Stadt (23 %)</li> <li>in Parks oder Wäldern (19 %)</li> </ul>
Mit wem verbringst Du Deine Freizeit vorwiegend?	<ul> <li>mit Freunden (73 %)</li> <li>mit meinen Eltern (42 %)</li> <li>hauptsächlich alleine (36 %)</li> <li>mit meinen Geschwistern (24 %)</li> <li>mit Schulkameraden (21 %)</li> </ul>
Welche der folgenden Aktivitäten haben für Deine Freizeitgestaltung besondere Bedeutung?	<ul> <li>Musik hören (67 %)</li> <li>Freunde treffen (62 %)</li> <li>Sport (53 %)</li> <li>Apps zur Unterhaltung (z. B. Instagram, TikTok) (52 %)</li> <li>Apps zum Chatten (z. B. WhatsApp, Discord) (51 %)</li> <li>Netflix &amp; Co. (45 %)   Videos gucken (YouTube) (44 %)   zocken (36 %)   kochen/backen (29 %)   lesen (27 %)</li> </ul>

Was ist Deine Lieblings-Freizeitbeschäftigung? [offene Frage]	######################################
---	--

"Zufriedenheit mit den Freizeitmög- lichkeiten in Frankenberg/Sa."	Bewertung / Schulnote
Wie bewertest Du aktuell die Freizeit- möglichkeiten in Frankenberg/Sa.? Wie zufrieden bist Du mit den einzelnen Be- reichen?	<ul> <li>Sportangebote (2,8) auf Schulnotenskala von 1 bis 6</li> <li>Ganztagesangebote in der Schule (2,9)</li> <li>Parks und Grünflächen (3,0)</li> <li>Orte zum Abhängen (3,2)</li> <li>Kneipen / Cafés (3,4)</li> <li>Jugendclubs / Discos (4,0)</li> <li>Shoppingmöglichkeiten (4,0)</li> </ul>
Welche Freizeitmöglichkeiten vermisst Du in Frankenberg/Sa.? [offene Frage]	<ul> <li>Schwimmbad/-halle (N=16)</li> <li>Shoppingmöglichkeiten (10)</li> <li>Clubs (7)</li> <li>Cafés (5)</li> <li>Kino (5)</li> <li>Disco (4)   Fußball- bzw. Bolzplatz (4)   Jugendclub (3)</li> </ul>

"Deine Lieblingsorte und -plätze in Frankenberg/Sa."	Bewertung
ORTE/PLÄTZE Top 5 der Lieblingsorte [offene Frage]	<ul> <li>"Landesgartenschau-Gelände" (N=64)</li> <li>"Friedenspark" (55)</li> <li>"Markt / Marktplatz" (36)</li> <li>"Zu Hause" (22)</li> <li>"Schule" (16)</li> <li>"Park" (15)   "Lützeltal" (14)   "Zschopau(-Aue)" (12)   "Rossmann" (11)   "bei Freunden" (10)</li> </ul>
ORTE/PLÄTZE  Top 5 der Orte, an denen sich die Be- fragten ungern aufhalten [offene Frage]	<ul> <li>"Bahnhof" (N=37)</li> <li>"Skaterpark" (27)</li> <li>"Schule" (26)</li> <li>"Friedenspark" (22)</li> <li>"Neubau(gebiet)" (22)</li> <li>"Markt" (13)   "Bolzplatz" (7)   "Kaufland"   "Volkspark" (jeweils 6)</li> </ul>

"Vereine und Jugendclubs in Frankenberg/Sa.	Bewertung / Schulnote / Top5
Bist Du selbst Mitglied in einem Verein oder besuchst Du einen Jugendclub?	ja, bin Mitglied in einem Verein (37 %) ja, ich besuche einen Jugendclub (7 %) nein (58 %)

Wie heißt der Verein bzw. Jugendclub, den Du besuchst oder wo befindet sich diese Einrichtung? [offene Frage]	<ul> <li>SV Turbine Frankenberg (N=28)</li> <li>TSV Dittersbach (7)</li> <li>Städtischer Musikverein Frankenberg (6)</li> <li>Haus der Vereine / Jugendclub (6)</li> <li>Jugendkunstschule (6)</li> <li>SV Barkas Frankenberg (5)</li> </ul>
Wie oft gehst Du hin?	<ul> <li>mehrmals pro Woche (51 %)</li> <li>einmal pro Woche (30 %)</li> <li>mehrmals im Monat (3 %)</li> <li>seltener (15 %)</li> </ul>

"Zufriedenheit mit Deiner Wohnsituation"	Bewertung / Schulnote
In welchem Stadt- bzw. Ortsteil von Frankenberg/Sa. wohnst Du?	<ul> <li>(Kernstadt) Frankenberg/Sa. (33 %)</li> <li>Ortsteile von Frankenberg/Sa. (23 %)</li> <li>in der Nähe von Frankenberg (34 %)</li> <li>weit entfernt von Frankenberg (6 %)</li> </ul>
Wo wohnst Du?	<ul> <li>bei den Eltern (88 %)</li> <li>in einer eigenen Wohnung (7 %)</li> <li>in einem Wohnheim (0,4 %)</li> <li>in einer Wohngemeinschaft (0,4 %)</li> <li>keine Angabe (4 %)</li> </ul>
Wie zufrieden bist Du mit folgenden Dingen Deiner Wohnumgebung?	<ul> <li>Sauberkeit im Wohngebiet (2,2) auf Schulnotenskala von 1 bis 6</li> <li>Sicherheit im Wohngebiet (2,3)</li> <li>Entfernung Schule/Arbeit (2,5)</li> <li>Stadtbild / Aussehen (2,6)</li> <li>Anbindung an Bus / Bahn (2,7)</li> <li>Nähe zu Freunden (2,8)</li> </ul>

"Zukunft in Frankenberg/Sa."	Bewertung / Schulnote			
Was wünschst Du Dir für die Zukunft in Frankenberg/Sa.? [offene Frage]	<ul> <li>Sauberkeit (N=13)</li> <li>Shopping (11)</li> <li>ÖPNV (10)</li> <li>Förderung Jugend (9)</li> <li>Schule (9)</li> <li>Sicherheit (8)   Parks / Grünflächen (7)   Sportangebote (7)   Schwimmbad (5)   (Freizeitangebote (4)</li> </ul>			

# 5 Anhang

Fragebogen - Seite 1



# BEFRAGUNG VON JUGENDLICHEN IN FRANKENBERG



STADT durchgeführt von der Stadtverwaltung Frankenberg FRANKENBERG/SA. und dem Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e. V.

Diese Maßnahme wird mitfinanzier durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.







Die Stadt Frankenberg führt gemeinsam mit dem Verein "Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V." eine Befragung unter Jugendlichen in Frankenberg durch. Wir möchten von Dir wissen, wie zufrieden Du mit Deiner Freizeit- und Wohnsituation bist und welche weiteren Angebote Du Dir in Frankenberg wünschst.

<u>Vielen Dank für Deine Unterstützung</u>! <u>Gib bitte den Fragebogen bis zum 15.05.2022 dort ab, wo Duihn bekommen hast.</u>

1. ZU DIR									
Wie alt bist Du?									
☐ 11 bis 12 Jahre	☐ 13 bis 14 Jahre	☐ 15 bis 16 Jahre			17 bis 18 Jahre				
☐ 19 bis 20 Jahre	☐ 21 bis 22 Jahre	☐ 23 Jahre und	l älter		möchte ich nicht angeben				
Ich bin									
□ männlich	□ weiblich	☐ divers			möchte ich nicht angeben				
Was ist Deine aktuelle Beschäftigung? Was machst Du aktuell?									
☐ Schulausbildung	☐ Berufsausbildung	☐ Studium			keine Angabe				
□ vollzeit erwerbstätig	☐ teilzeit erwerbstätig	☐ arbeitslos/-s	uchend		sonstiges (z. B. Elternzeit)				
Was ist Dein höchster Schulabschluss oder welchen Schulabschluss strebst Du an?									
☐ Hauptschulabschluss	☐ Realschulabschluss	☐ Fachabitur	☐ Abitur		keine Angabe				
2. DEINE FREIZEIT									
Z. DEINE FREIZEIT									
Wo verbringst Du Deine F	reizeit vorwiegend?								
☐ bei mir zu Hause	□ bei Freunden zu Hause		☐ in einem J	Jugendclub					
☐ in einem Verein	☐ auf einem Sportplatz/au	🗆 auf einem Sportplatz/auf Sportplätzen 🕒 drauß		en auf der Straße/in der Stadt					
☐ in Parks oder Wäldern	□ anderswo: 📈								
Mit wem verbringst Du D	eine Freizeit vorwiegend	l?							
☐ hauptsächlich alleine	☐ mit Schulkameraden		☐ mit Freund	den					
☐ mit meinen Eltern	☐ mit meinen Geschwiste	rn	☐ mit meine	m Partner/meiner Partnerin					
☐ mit anderen Personen:	<b>K</b>								
Welche der folgenden Aktivitäten haben für Deine Freizeitgestaltung besondere Bedeutung?									
□ Sport	☐ Freunde treffen	□ lesen	J		zocken				
☐ Gesellschaftsspiele	☐ Netflix & Co.	☐ Apps zum Chatten (z. B. Wh		nats/	atsApp, Discord)				
☐ Apps zur Unterhaltung (z.	B. Instagram, TikTok)	☐ Videos gucken (z. B. YouTube)							
☐ Inhalte/Content erstellen	☐ Musik hören	☐ Musik mache	en		Computer				
□ abhängen	☐ Fitness	☐ basteIn			Fernsehen				
☐ kochen/backen	☐ tanzen	☐ Theater/Kun	ıst		nichts von alledem				
Was ist Deine Lieblings-F	reizeitbeschäftigung?								
K									

3. ZUFRIEDENHEIT MIT DI	EN FREIZ	EITMÖGLI	CHKEITEN IN	FRANKENB	ERG				
Wie bewertest Du aktuell die	Freizeitm	öglichkeite	n in Frankenbe	rg? Wie zufrie	den bist Du n	nit den			
einzelnen Bereichen? (Bewe	rte bitte m	it dem Sch	ulnotenprinzip!	)					
	1	2	3	4	5	6			
Parks und Grünflächen									
Sportangebote									
. •	_	_	_	_	<del>_</del>	<del>_</del>			
Jugendclubs / Discos									
Ganztagesangebote Schule									
Kneipen / Cafés									
Shoppingmöglichkeiten									
	<del>-</del>	_		_	<del>-</del>	_			
Orte zum Abhängen									
Welche Freizeitmöglichkeite	n vermisst	Du in Fran	kenberg?						
<u>£</u>									
4. DEINE LIEBLINGSORTE	UND -PL	ÄTZE IN F	RANKENBER	G					
Nenne uns bitte drei Orte in Frankenberg, an denen Du Dich SEHR GERN aufhältst?			Nenne uns bit Dich SEHR UN			ı, an denen Du			
Z			£						
<u>K</u>			<u>&amp;</u>						
<u>K</u>			K						
5. VEREINE UND JUGEND	CLUBS IN	N FRANKE	NBERG						
Bist Du selbst Mitglied in ein	nem Verein	oder hesu	chst Du einen .	lugendcluh?					
☐ ja, bin Mitglied in einem Verei				•		□ nein			
☐ ja, bin Mitglied in einem Verein ☐ ja, ich besuche einen Jugendclub ☐ nein									
Wie heisst der Verein bzw. Jug	gendclub, c	den Du best	ichst oder wo be	findet sich die	ese Einrichtun	g?			
Ø.									
Wie oft gehst Du hin?									
	einmal pro	Woche	□ mehrmals im	Monat	□ seltener				
6. ZUFRIEDENHEIT MIT DI	EINER WO	OHNSITUA	TION						
In welchem Stadt- bzw. Orts	teil von Fr:	ankenhera	wohnet Du2						
	icii voii i ie	•		П <b>О</b>					
☐ (Kernstadt) Frankenberg		☐ Altenhai		☐ Gunnersdo	ort/Ortelsdorf				
☐ Mühlbach/Hausdorf		☐ Sachser	burg/Irbersdorf	☐ Dittershac	h/Neudörfchen				
			ibai g/ii boloaoi i	- Dittersbac					
□ Langenstriegis			ne nicht in Franke		ler Nähe				
<ul><li>□ Langenstriegis</li><li>□ ich wohne weit entfernt von F</li></ul>	- rankenberg	☐ ich woh	•	nberg, aber in o	ler Nähe n nicht angeben				
☐ ich wohne weit entfernt von F	- rankenberg	☐ ich woh	•	nberg, aber in o					
☐ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du?	-	□ ich woh	•	nberg, aber in d □ möchte ich	n nicht angeben				
□ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □	-	□ ich woh	ne nicht in Franke	nberg, aber in d □ möchte ich □ in einer W	n nicht angeben Vohngemeinsch				
☐ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du?	-	□ ich woh	ne nicht in Franke	nberg, aber in d □ möchte ich	n nicht angeben Vohngemeinsch				
□ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □	in einem \	□ ich woh  Wohnheim □ woande	ne nicht in Franke	nberg, aber in d  möchte ich  in einer W  keine Ang	n nicht angeben /ohngemeinscha				
□ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □ □ in einer eigenen Wohnung	in einem \	□ ich woh Wohnheim □ woande	ne nicht in Franke	nberg, aber in d  möchte ich  in einer W  keine Ang	n nicht angeben /ohngemeinscha				
□ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □ □ in einer eigenen Wohnung	in einem \	□ ich woh  Wohnheim □ woande	ne nicht in Franke ers er Wohnumgebu	nberg, aber in d  möchte ich  in einer W keine Ang	n nicht angeben Vohngemeinscha jabe otenprinzip!)	aft			
□ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □ □ in einer eigenen Wohnung Wie zufrieden bist Du mit fol Sauberkeit im Wohngebiet	l in einem \ lgenden Di 1 □	Wohnheim woande	ers er Wohnumgebu 3 □	nberg, aber in d  möchte ich  in einer W keine Ang  ung? (Schuln  4	n nicht angeben  /ohngemeinscha  jabe  otenprinzip!)  5	aft 6 □			
□ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □ □ in einer eigenen Wohnung Wie zufrieden bist Du mit fol Sauberkeit im Wohngebiet Sicherheit im Wohngebiet	in einem N genden Di 1 □	Wohnheim woande	ers  Wohnumgebu	in einer W keine Ang ung? (Schuln 4	on nicht angeben  /ohngemeinscha  pabe  otenprinzip!)  5	6 			
□ ich wohne weit entfernt von F  Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □ □ in einer eigenen Wohnung  Wie zufrieden bist Du mit fol  Sauberkeit im Wohngebiet Sicherheit im Wohngebiet Stadtbild / Aussehen	genden Di	Wohnheim woande	ers  Wohnumgebu	mberg, aber in o	on nicht angeben  /ohngemeinschalabe  otenprinzip!)  5  □ □	6			
□ ich wohne weit entfernt von F Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □ □ in einer eigenen Wohnung Wie zufrieden bist Du mit fol Sauberkeit im Wohngebiet Sicherheit im Wohngebiet	in einem N genden Di 1 □	Wohnheim woande	ers  Wohnumgebu	in einer W keine Ang ung? (Schuln 4	on nicht angeben  /ohngemeinscha  pabe  otenprinzip!)  5	6 			
□ ich wohne weit entfernt von F  Wo wohnst Du? □ bei den Eltern □ □ in einer eigenen Wohnung  Wie zufrieden bist Du mit fol  Sauberkeit im Wohngebiet Sicherheit im Wohngebiet Stadtbild / Aussehen	genden Di	Wohnheim woande	ers  Wohnumgebu	mberg, aber in o	on nicht angeben  /ohngemeinschalabe  otenprinzip!)  5  □ □	6			

